

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Medaille von Johann Linck auf Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz, 1670</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 23131</p>
---	--

Description

Die Medaille des Heidelberger Medailleurs Johann Linck zeigt auf dem Avers den pfälzischen Kurfürsten Karl Ludwig im Profil nach rechts. Auf der Rückseite sind unter einem Kurhut mit dem Löwen, den Rauten und dem damaszierten Feld die drei kurpfälzischen Wappenschilder dargestellt. Sie sind vom Hosenbandorden umgeben, auf dem dessen Motto steht: HONI SOIT QVI MAL Y PENSE – Ein Schuft, wer Böses dabei denkt. Die äußere Umschrift nennt das Motto des Kurfürsten: DOMINVS PROVIDEBIT – Der Herr wird vorsorgen.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique: Silber

Measurements:

Events

Created	When	1670
	Who	Johann Linck
	Where	
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Karl I. Ludwig von der Pfalz (1617-1680)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Eagle
- Medal
- Order of the Garter
- Panthera leo
- Portrait

Literature

- Stemper, Annelise (1997): Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein. Pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaillen, Bd. 1: Die Kurlinien. Worms, Nr. 240
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 94